

**Bericht des Verwaltungsratsvorsitzenden
zur Mitgliederversammlung des
Vereins der Evangelischen Bildungszentren im ländlichen Raum in Bayern e.V.
am 19.10.2019
im Evang. Bildungszentrum Hesselberg**

I. Begrüßung/Entschuldigungen

II. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung

Die Einladung zu dieser Mitgliederversammlung ist rechtzeitig und ordnungsgemäß durch ein persönliches Anschreiben vom 30.09.2019 an alle Vereinsmitglieder erfolgt. Somit wurde die heutige Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen; sie ist deshalb nach § 7 Abs. 6 der Vereinssatzung beschlussfähig. Soweit jetzt keine Ergänzungen zur zugesandten Tagesordnung gewünscht werden gilt die Tagesordnung als genehmigt.

III. Bericht des Verwaltungsrates

1. Mitgliederstand und Mitgliederentwicklung:

- A. Der aktuelle Mitgliederstand beträgt **1687 Vereinsmitglieder**. Durch das neue Softwareprogramm ergab sich eine wesentliche Erleichterung bei der Verwaltung der Mitgliederdatei. Unser Mitgliederbestand hat sich um **67** reduziert. **Fünf** neue Mitglieder sind **2019** hinzugekommen.
- B. **Gedenken an die Verstorbenen:**
13 Mitglieder sind verstorben. Ich bitte sie, sich, zum Gedenken an die **13** verstorbenen Vereinsmitglieder, von ihren Plätzen zu erheben.
- C. **Entwicklung der Mitgliedsbeiträge (20,00 €)**
Im Jahre **2018** sind Mitgliedsbeiträge in Höhe von **26.283,45 €** und Spenden i. H. v. **6.277,47 €** eingegangen.
Der **Gesamtzahlungseingang 2018** beträgt: **32.560,92 €**
Hier die Zahlen der Vorjahre: **2017: 33.468,99 €** und **2016: 33.611,06 €**
Für das **laufende Beitragsjahr 2019** sind bis zum 30.09.2019 Mitgliedsbeiträge in Höhe von **23.680,13 €** und Spenden in Höhe von **4.266,85 €** eingegangen.
Wir erwarten, im Vergleich zu den Vorjahren, somit bis Ende des Jahres ein leicht rückgängiges Mitgliedsbeitrags- und Spendenaufkommen.

2. Arbeitsschwerpunkte des Verwaltungsrates

Der **Verwaltungsrat** traf sich seit der letzten MV im Okt. 2018 zu 4 Sitzungen und zwar am 05.02.2019, am 02.05.2019, am 25.07.2019, und gestern Abend, am 18.10.2019. Von 2019 bis 2022 läuft die Amtsperiode des bei der MV 2018 gewählten Verwaltungsrates.

Hier **die wichtigsten Arbeitsschwerpunkte** seit der letzten Mitgliederversammlung:

- Jährliche Haushaltsberatung und Beschlussfassung über die **Haushaltsansätze**; Entgegennahme und Diskussion der **Prüfungsergebnisse der Curacon zu den Jahresrechnungen**. Details erfahren Sie unter TOP 5 unserer Tagesordnung.
- Die Zukunft und der Erhalt der **Sozialen Dienste** auf dem Hesselberg bei sich ständig **verändernden Rahmenbedingungen** hat uns beschäftigt. Dies ist auch weiterhin eine große Herausforderung.
- Trotz eines sehr ergebnisreichen **Restrukturierungsprozesses**, unter Begleitung von Dr. Dannhorn, ist die Sicherstellung bzw. der Erhalt der Liquidität weiterhin ein Problem und eine ständige sehr herausfordernde Aufgabe. Eine konkrete **Übersicht der Ergebnisse** der Restrukturierung wird derzeit erstellt und wird 2020 beraten und vorgestellt.
- Schon seit einiger Zeit läuft eine umfangreiche **Umsatzsteuer-Sonderprüfung durch das Finanzamt Ansbach**. Es geht dabei u. a. um die Frage, ob alle Einrichtungen des Vereines einen **einzigsten Zweckbetrieb** darstellen, was Auswirkungen auf die **Höhe des Steuersatzes der Verpflegungsumsätze** hat.
- Die **Arbeitsfeldbeschreibungen der Vorstände, einschl. der jeweiligen Vertretungsregelungen**, wurden fortgeschrieben und der Landeskirche vorgelegt.
- Der Verwaltungsrat erhält regelmäßige und strukturierte **Geschäftsberichte der Vorstände; ebenso einen halbjährlich aktualisierten Forecast mit Kenndaten** zur Entwicklung der einzelnen Arbeitsbereiche für eine möglichst frühzeitige **Risikoerkennung**.
- Die Bekämpfung **unseres strukturellen Defizits und das Ziel eines ausgeglichenen Haushaltes**, insbesondere für die **eigenen Seminar- und bildungsarbeit** und den **Jugendverband der ELJ**, bleiben, trotz aller erzielten Fortschritte durch das Sanierungskonzept, **einrichtungsübergreifend, eine ständige Herausforderung**. Als wichtigen Faktor will ich dabei z. B. die **Tarifsteigerungen der letzten beiden Jahren** benennen die **durch Zuschüsse nicht ausgeglichen wurden**. Selbst unsere Tagessatzerhöhungen können dies nur teilweise ausgleichen.
- Über die mit **großer Unterstützung des Bayer. Landeskirche** durchgeführten **baulichen Investitionen und energetischen Sanierungsmaßnahmen** haben die Vorstände jeweils aus ihren Häusern der MV unter TOP 3 berichtet.
- Die **Darstellung und Erkennbarkeit des Trägervereines** nach außen wurde durch eine **eigene Vereins-Homepage verbessert**. Sie findet sich unter der Adresse: „<http://vebz.info>“ **im Netz**. Auch die **neue Form** unserer Vereinszeitschrift „**Land und Leute**“ ist sehr gelungen und hat sich bewährt.
- Die der MV heute **vorgelegten Satzungsänderung für nur noch ein gemeinsames Kuratorium Hesselberg** wurde diskutiert und erarbeitet. Für die Kuratorien Hesselberg und Pappenheim **und ihre Ausschüsse** wurden neue Geschäftsordnung beschlossen.

3. Zusammenwirken von Vorstand und Verwaltungsrat

Unsere **Vereinsatzung** sieht bekanntlich drei Vereinsorgane vor:

Die **Mitgliederversammlung** als oberstes Vereinsorgan.

Den Vorstand der die **Verantwortung für das operative Geschäft trägt und sich regelmäßig zu Sitzungen und Klausurtagungen trifft.**

Schließlich den **Verwaltungsrat**: er **berät und kontrolliert den Vorstand** und sorgt für die Umsetzung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung.

4. Finanzsituation und Rechnungsprüfung:

Der vom Haushaltsvolumen her (51.661 €) recht **kleine Teilhaushaltes 2018 des Trägervereins ist geordnet und ausgeglichen. Im Jahre 2017 reduzierten sich die in den Vorjahren angesparten Rücklagen** des Vereines um gut **30 000 €**. Sie wurden vom Vorstand für von der Landeskirche nicht übernommene **Strukturberatungsleistungen von Dr. Dannhorn verwendet.**

- Die Konto- und Guthabenstände des Vereines zum **31.12.2018**:
 - VR-Bank Feuchtwangen-Limes Girokonto: **12.600,70 €**
 - Geldmarktkonto: **12.000,00 €**
 - Bargeldkasse des Vereinsbüros wurde aufgelöst.
 - Zwischenstand **Baukonto zum 31.12.2018: 1.679,79 €**. Insgesamt wurden bis dahin **kirchliche Baugelder** in Höhe von **8.853.420,21 €** ausgereicht.
- Für die bisherigen **Ausgaben 2019** von „Land & Leute“ sind bis jetzt Kosten in Höhe **11.246,87 €** angefallen. Zum Vergleich: **Gesamtkosten 2018** „Land & Leute“: **12.497,60 €**. Für unsere Vereinszeitschrift erhoffen wir uns auch für **das Jahr 2019** einen Zuschuss in Höhe von ca. **14.000,00 €** von der Landeskirche. Der Zuschuss für das Jahr 2018 betrug einmalig: **19.100,00 €**.
- Wie schon im vergangenen Jahr erfolgte die **Prüfung der Jahresrechnung 2018 für unsere drei Werke durch die Curacon Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Nürnberg**. Neben einem leider im Vergleich zu 2017 **höheren Jahresfehlbetrag als entwicklungsbeeinträchtigender Tatsache**, wurde zwar eine **leichte Verbesserung der Liquidität**, aber eine Verschlechterung des **Cashflows** im gemeinsamen für den **Gesamtverein erstellten Prüfbericht** konstatiert. Konkrete Zahlen hierzu gibt es unter Top 5 der Mitgliederversammlung durch den Vorstand und Frau Lindinger.
- Unsere Vereinssekretärin ist seit 2018 **Frau Lughöfer, die sehr engagiert und zuverlässig das Vereinsbüro** auf dem Hesselberg **managt**. Sie ist von **Montag bis Freitag** zu den üblichen Bürozeiten **erreichbar**.

5. Ausblick und Dank:

Zum Jahresende gibt es einen **Wechsel bei dem langjährigen Gegenüber** unseres Trägervereines in der Fachabteilung unserer Landeskirche. Herr **KR Schübel**, war über 10 Jahre der landeskirchliche Vertreter im Verwaltungsrat. In der Julisitzung des VR haben wir uns bei ihm bedankt und ihn verabschiedet. **OKR Bierbaum** geht ebenfalls in den Ruhestand. Wir freuen uns darauf unsere neuen **Partner: Herrn OKR Stefan Blumtritt** und seine Referentin **Bettina Naumann** kennenzulernen.

Herzlichen **Dank sagen** möchte ich den **Leitern** unserer Einrichtungen: **Pfr. Beneker** aus Alexandersbad, **Pfr. Seyler** vom Hesselberg und **Pfr. Schleier** aus Pappenheim mit allen ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Besonderer Dank an die Hesselberger, für die **Vorbereitung dieser Mitgliederversammlung** hier im Evang. Bildungszentrum Hesselberg.

Besonderer Dank gilt **den Verwaltungsleitungen (Frau Hanft, Herrn Wagner und Frau Lindinger sowie Herrn Lindert)** für Ihre Kreativität und ganz besonders für Ihren Einsatz hinsichtlich der Verbesserung der einrichtungsübergreifenden Zusammenarbeit.

Den **Kolleginnen und Kollegen des Verwaltungsrates** ganz herzlichen Dank, für Ihr Engagement und die **sehr gute Atmosphäre im Verwaltungsrat**.

Unser **Selbstverständnis** ist das einer großen **Vereinsfamilie**, bei der jeder zwar eine eigenständige Persönlichkeit ist, bei der jeder aber auch das Gesamtwohl der gesamten „Verwandtschaft“ im Blick hat.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei meiner langjährigen Stellvertreterin **Käthe Pühl**. Sie ist mir eine sehr kluge, in kirchlichen Dingen sehr erfahrene und immer ansprechbare, Ratgeberin. **Danke Käthe** für Deine tatkräftige Unterstützung.

Unserer Vereinssekretärin, Frau **Lugenhöfer**, **danke ich** für Ihr Engagement im Vereinsbüro, besonders aber für die Pflege der Mitgliederdatei, den Beitragseinzug und den Unterlagenversand.

Ein Dankeschön auch an **all** unsere Förderer und Unterstützer. Namentlich der **Bayer. Landeskirche, dem Landwirtschaftsministerium, dem BBV und dem Diakonischen Werk**.

Ich danke **unseren Mitgliedern**, die uns seit vielen Jahren die Treue halten und unsere Arbeit durch ihren Mitgliedsbeitrag, aber auch ideell unterstützen und fördern.

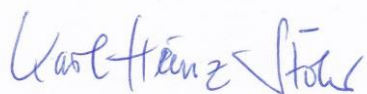
Unsere **Arbeit dient den von uns erreichten Menschen** und wird von der kirchlichen, staatlichen und gesellschaftlichen Öffentlichkeit geschätzt.

Wir leisten unseren Beitrag für eine gelingende Gemeinschaft. Unsere Stimme wird wahrgenommen. Diesen Erfolg **verdanken dem Engagement unserer Haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter**.

Ich **danke** am Ende meines Berichtes **Gott** dafür, dass er unsere **Arbeit** wieder so **reich gesegnet** hat.

Wir dürfen und wollen, auch im vor uns liegenden Vereinsjahr 2020, vor allem auf **seine treue Wegbegleitung vertrauen**.

Hesselberg, den 19.10.2019



Karl-Heinz Stöhr
(Verwaltungsratsvorsitzender)